

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 11.4.2019

Raum für Kunst und Kultur I: Beirat "Raum für Kunst und Kultur" gründen

ANTRAG

Die Landeshauptstadt München gründet einen "Beirat für Kunst und Kultur", in dem die Kunst- und Kulturszene, die relevanten Referate und Mitglieder des Stadtrats vertreten sind. Aufgabe ist es, übergreifend Ideen zu entwickeln, wie in der wachsenden, dichter und teurer werdenden Stadt Räume für Kunst und Kultur bewahrt und neu geschaffen werden können. Dieser Beirat soll koordinieren und vernetzen, den Stadtrat beraten und Stellungnahmen für Beschlussvorlagen im Stadtrat erarbeiten, die die Themen von Kultur- und Stadtentwicklung betreffen.

BEGRÜNDUNG

Künstlerinnen und Künstler stehen in der wachsenden, dichter und teurer werdenden Stadt vor dem Problem einer enormen Raumnot. In einem vom Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler ausgehenden Positionspapier wird davor gewarnt, dass deshalb "Künstlerinnen und Künstler abwandern oder ihr ihre Profession nicht mehr ausüben können" (<https://www.bbk-muc-obb.de/sites/default/files/Positionspapier%20fu%CC%88r%20den%20Erhalt%20einer%20lebendigen%20Kunstszene%20-%20mit%20Liste.pdf>). Sie wenden sich an die Landeshauptstadt München mit der Bitte, "ein politisches Instrument zu schaffen, das mit Expertinnen und Experten Lösungen erarbeitet, um sie in der Stadtpolitik verankern zu können". Gerade die Vernetzung zwischen der Kunst- und Kulturszene, den jeweils zuständigen Referaten und dem Stadtrat in Form eines Beirats könnte hier ein Instrumentarium sein. Dabei sollte auch die Bedeutung der Kultur für die Stadtentwicklung etwa bei Neubaugebieten bzw. überplanten Arealen in den Blick genommen werden.

Fraktion Die Grünen - rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth

Sabine Krieger

Thomas Niederbühl

Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrats

